

19.09.2018

## Jugendgruppen aus ganz Brandenburg werden mit „Zeitensprünge-Virus“ infiziert

Das Jugendprogramm „Zeitensprünge“ startet am 21. September 2018 mit einer Auftaktveranstaltung. Stellvertretend für ihre jeweiligen Jugendgruppen werden am Freitag, den 21.09.2018, im Kulturzentrum FreiLand in Potsdam, ca. 40 Jugendliche und 20 Projektbegleiter\*innen der ausgewählten Projekte tief in die Materie der historischen Forschung einsteigen.

Sarah und Fritz aus Breydin hat der Virus schon längst erwischt, bereits zum fünften Mal machen sie beim Jugendprogramm „Zeitensprünge“ mit. Das zeigt sich durch folgende Symptome: unbändige Neugierde, schlaflose Nächte aufgrund der vielen Fragen, die einem durch den Kopf schwirren, volle Terminkalender, da man immer noch mehr Interviews mit Erlebniszeugen führen will, fusseliger Mund aufgrund der Gruppentreffen, bei denen geplant und sich ausgetauscht wird.

Der Virus ist hoch ansteckend. Das werden schon bald auch die anderen Jugendgruppen aus Lübbenau, Doberlug-Kirchhain, Cottbus, Potsdam, Uetz-Liebenberg-Paretz, Premnitz, Strausberg, Wittenberge, Friesack, Wittstock, Werder, Zossen, Finsterwalde, Hirschfeld, Gröden, Falkenberg/E., Lauchhammer, Breydin merken.

Einige von ihnen haben sich ebenfalls schon in den Vorjahren angesteckt, andere setzen sich dem Virus bewusst erstmals aus. Die Folgen sind prägend für den weiteren Lebensweg der Virusträger\*innen: hohe Planungskompetenz, Empathie, historisches Spezialwissen und Teamfähigkeit sind nur einige der Folgewirkungen.

Im Rahmen des Zeitensprünge-Auftaktes bereiten sich die die jungen Forscher\*innen auf die Recherche vor Ort vor. Für viele von ihnen sind Provenienzprinzip, Multiperspektivität und Zeitzeugeninterview bisher Fremdwörter. Doch nach der Teilnahme an den eigens für die Gruppen entwickelten Workshops werden diese Begriffe zum Wortschatz der jungen Historiker\*innen gehören. Im Laufe des Jahres erforschen sie Biographien, Objekte und Ereignisse vom Anfang des 20 Jahrhunderts bis „neulich“.

Zusammen mit dem Projektgeld in Höhe von 1.100 Euro in der Hand sind sie so bestens ausgerüstet, um bis Juni 2019 vor Ort zu recherchieren, interessante Menschen zu interviewen und Quellen unter die Lupe zu nehmen. Zum Ende des Projektes werden sie ihre Ergebnisse nicht nur vor Ort, sondern auch bei der Jugendgeschichtsmesse in Potsdam präsentieren. Die Projektbeschreibungen zu den einzelnen Gruppen finden Sie im Anhang.

### Kontakt zu den Projektgruppen vermittelt gern:

Sandra Brenner, Referentin Zeitwerk im Landesjugendring Brandenburg e.V.

Tel.: 0331 620 75 39

Mobil: 0151 121 40552

E-Mail: [sandra.brenner@ljr-brandenburg.de](mailto:sandra.brenner@ljr-brandenburg.de)

### Mitgliedsorganisationen des LJR Brandenburg

AWO- Jugend Brandenburg  
Arbeiter-Samariter-Jugend Brandenburg  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend  
LAG-Brandenburg  
BUND-Jugend Brandenburg  
Brandenburgische Sportjugend  
Bund Deutscher PfadfinderInnen Berlin-Brandenburg  
Berlin-Brandenburgische Landjugend  
Deutsches Jugendherbergswerk LV Berlin-Brandenburg  
Frischluff Brandenburg  
DGB-Jugend Berlin-Brandenburg  
DLRG-Jugend Brandenburg  
Deutsche Schreiberjugend Brandenburg  
Deutsche Waldjugend Brandenburg  
Interessengemeinschaft Evangelische Jugend Brandenburg  
IJGD - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Brandenburg  
Jugendrotkreuz Brandenburg  
Jugendbund Deutscher Regenbogen Brandenburg  
Jugendpresseverband Brandenburg  
Jugendfeuerwehr Brandenburg  
Johanniter-Jugend Berlin-Brandenburg  
Junge Humanisten Brandenburg  
Karnevalverband Berlin-Brandenburg-Jugend e.V.  
Naturschutzjugend Brandenburg  
Naturfreundejugend Brandenburg  
Paritätisches Jugendwerk Brandenburg  
Philatelistenjugend Brandenburg  
Ring dt. PfadfinderInnen Brandenburg  
SJD-Die Falken Brandenburg  
Solidaritätsjugend Brandenburg  
THW- Jugend Brandenburg  
Kreis- und Stadtjugendringe im Land Brandenburg